

Anhang 3.3 zum Reglement für die vertragliche Ausbildungspartnerschaft
bzw. zum Reglement für die Aufnahme sur Dossier

Kompetenzprofil bso

(Stand: 18.12.2023)

Die Beschreibung der Kompetenzen und Ressourcen versteht sich in Verbindung zum Qualitätsverständnis bso, das sich in folgenden Grundlagenpapieren wiederfindet:

- a) Beratungsformate bso
- b) Ethikrichtlinien bso
- c) Qualitätssystem bso
- d) Nationaler Qualifikationsrahmen (NQR) bzw. Europäischer Qualifikationsrahmen (EQR)

Kompetenzbereich 1: Das eigene Beratungsangebot und deren Zielgruppen beschreiben und im Markt / Betrieb positionieren. (Berater:innensystem und Kund:innensystem)	
Kompetenzen (Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz)	Ressourcen (Kenntnisse/Fähigkeiten/Fertigkeiten/Haltungen/Wertvorstellungen)
Die persönlichen und berufsethischen Leitgedanken zur Beratungsarbeit darlegen.	Ethikrichtlinien bso, Menschenbild, Vorstellungen zu Selbstverantwortung und Lernen, Prinzip der Allparteilichkeit, unbedingte Wertschätzung, Orientierung am Kundennutzen, Beratungsverständnis, persönliches Beratungskonzept
Die theoretischen Grundlagen und die Beratungsangebote (Coaching, Supervision, Organisationsberatung) beschreiben.	Beratungsformate bso Theorien und Modelle: Systemtheorie, Persönlichkeitspsychologie, Lernen, Gesprächsführung und Kommunikation, Gruppenprozesse, Beziehungsdynamik, Beratungsansätze, Veränderungsprozesse, Organisationsentwicklung, Konfliktmodelle, Organisation, Führung, Rollen, Macht, Gender, Diversity, Qualitätsmanagement und –prozesse.

Anhang 3.3 zum Reglement für die vertragliche Ausbildungspartnerschaft
bzw. zum Reglement für die Aufnahme sur Dossier

Die persönlichen spezifischen Fach-, und Feldkompetenzen benennen.	Ausbildungen, Weiterbildungen, berufliche und ausserberufliche Erfahrungen
Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und den Beratungsmarkt kennen und einbeziehen.	Gesellschaftliche Entwicklungen, Trends, Entwicklungen im Beratungsmarkt, Recht
Die möglichen Zielgruppen und deren Bedarf und Bedürfnisse kennen.	Daten zu Zielgruppen, Bedarfsanalyse, Befragungen
Ein Geschäftsmodell beschreiben.	Marktanalyse, Preisgestaltung, Infrastruktur usw.
Die fachlichen und persönlichen Grenzen wahrnehmen und offen legen.	Differenzierte Selbstkenntnis Selbsterfahrung, Erfahrungen

Kompetenzbereich 2: Die Beziehungen und den Beratungsprozess professionell gestalten	
Kompetenzen (Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz)	Ressourcen (Kenntnisse/Fähigkeiten/Fertigkeiten/Haltungen/Wertvorstellungen)
Die Beziehungen zu Kund:innen und Auftraggebenden aufbauen, pflegen und beenden.	
Achtung und Wertschätzung im Kontakt mit Kunden leben.	Menschenbild, Selbstkenntnis, Motive
Das Gespräch führen und eine bewusste, sorgfältige Sprache pflegen.	Kommunikationstheorie, Gesprächsverhalten, Techniken, Sprachbewusstsein
Empathisch zuhören und verstehen.	Empathie, Vorstellungsvermögen, Interesse
Nähe und Distanz, Macht und Abhängigkeit wahrnehmen und regulieren.	Selbstkenntnis, Beziehungsdynamik, Abgrenzungsvermögen, Flexibilität
Die eigene Rolle als Berater:in bewusst einnehmen und Aufgaben transparent machen.	Rollenbilder, Rollenkonflikte, Anpassungs- und Abgrenzungsvermögen
Konflikte erkennen, benennen und bearbeiten.	Konfliktmodelle, Interventionen, Selbstkenntnis, Selbsterfahrung

Anhang 3.3 zum Reglement für die vertragliche Ausbildungspartnerschaft
bzw. zum Reglement für die Aufnahme sur Dossier

Den Beratungsprozess personen- und auftragsgerecht planen, durchführen und abschliessen.	
Nach einem Erstkontakt (und evtl. Offerte) einen Kontrakt mit den notwendigen Angaben zu Zielen, Setting, Arbeitsformen, Evaluation, Dauer, Kosten, Konfliktregelung und Auflösung vorlegen und abschliessen.	Auftragsklärung, Zielformulierung, Offert- und Kontraktvorlagen Preisgestaltung
Eine differenzierte Analyse der Situation, des Kontextes, der Frage-, oder Problemstellung und der Ressourcen erstellen.	Analyseinstrumente, Hypothesenbildung Kontextanalyse, Organisation
Den Beratungsprozess nachvollziehbar, effizient und effektiv gestalten. Angemessene Methoden einsetzen.	Prozesslogik Methodenkoffer Moderation Projektmanagement Feedback Selbstbeobachtung und Reflexion
Den Beratungsprozess und dessen Ergebnisse sachgerecht evaluieren und den Abschluss gestalten.	Evaluation: Ziele und Methoden Dokumentation, Aktenverwaltung

Anhang 3.3 zum Reglement für die vertragliche Ausbildungspartnerschaft
bzw. zum Reglement für die Aufnahme sur Dossier

Kompetenzbereich 3: Die Beratungsarbeit reflektieren und die Kompetenzen weiterentwickeln	
Kompetenzen (Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz)	Ressourcen (Kenntnisse/Fähigkeiten/Fertigkeiten/Haltungen/Wertvorstellungen)
Das Beratungsgeschehen mit den formulierten Zielen und den eigenen Grundlagen vergleichen und beurteilen.	Beratungskonzept Evaluationsinstrumente
Das eigene Verhalten in der Beratung aus verschiedenen Perspektiven selbstkritisch beurteilen und beurteilen lassen.	Selbstreflexion, Intevision, Supervision
Die fachlichen und persönlichen Grenzen wahrnehmen und offen legen.	Selbstreflexion, -kenntnis und -kritik
Das persönliche Lernen fördern, planen und umsetzen.	Qualitätssystem, Neugier, Feedback, Weiterbildung

Kompetenzbereich 4: Das eigene Beratungsangebot hinsichtlich digitaler Beratung überdenken und formulieren.	
Kompetenzen (Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz)	Ressourcen (Kenntnisse/Fähigkeiten/Fertigkeiten/Haltungen/Wertvorstellungen)
Die Kommunikation dem eingesetzten Kommunikationsmittel anpassen.	Theorien und Modelle, eigenes Erleben, Reflexion, Gesprächsverhalten, Techniken, Sprachbewusstsein
Kommunikationspsychologische Grundlagen, insbesondere mediale Kommunikation, benennen und ausgewählte Kommunikationsmittel anwenden.	Theorien, technische Möglichkeiten, Nutzerfreundlichkeit, das Können der Klient:innen realistisch einschätzen
Wahrnehmungspsychologische Grundlagen kennen.	Umgang mit Einschränkung der Wahrnehmungskanäle, Nutzen der Aspekte in der Distanzberatung, Schutz der Klient:innen
Verschiedene Technik und Medien kennen.	Geeignete Tools kennen
Beziehung im digitalen Raum bewusst und ziieldienlich gestalten.	Beratungskonzept, Selbstkenntnis, Beziehungsdynamik

Das Kompetenzprofil bso wurde von der Konferenz der Ausbildungsinstitute und der Aufnahme und Qualitätskommission des bso gemeinsam ergänzt und verabschiedet sowie vom Vorstand bso per 01. Januar 2024 in Kraft gesetzt.